

Willkommen zum Upgrade Ihres SIP Tk-Anlagenanschluss zum NFON SIP Trunk

Sie erhalten diese Anleitung im Rahmen des Upgrades auf den NFON SIP Trunk durch den Prozess Guided Transition. Die Anleitung zeigt Ihnen / Ihrem technischen Verantwortlichen für Ihre Telefonanlage auf, welche Schritte für das Upgrade notwendig sind.

Sie unterscheidet zusätzlich:

- (a) zwischen den verschiedenen Phasen, die sich durch den Prozess der Guided Transition ergeben,
- (b) generelle Informationen,
- (c) die Anleitungen mit Screenshots zu den jeweiligen Phasen der Guided Transition

Die Phasen teilen sich wie folgt auf:

Phase I: **Empfohlen!**

- Bereitstellung der neuen Portale
 - o 3 Wochen Zeit:
 - für die zentralen Konfiguration und die Erzeugung der SIP Credentials / Registrierungsdaten für Ihre Telefonanlage
 - Konfiguration des e-Fax-Routing sofern genutzt
 - den Test der Registrierung und ausgehender Gespräche
 - das Umschalten der eingehenden Gespräche
 - o Wenn Sie diese Schritte abschließend mit dem Umschalten der eingehenden Gespräche innerhalb der 3 Wochen durchführen, erfolgt keine weitere Bearbeitung im Prozess der Guided Transition, Sie müssen nichts weiter unternehmen!

Phase II:

- sollte in den 3 Wochen nach Bereitstellung der Schritt „Umschalten der eingehenden Gespräche“ nicht erfolgt sein:
 - erzwungene Konfiguration des Nummernroutings
 - Bereitstellung eines „Migrationstemplates“
 - erzwungene Aktivierung des PBX Endpunkts mit dem Migrationstemplate
 - Konfiguration der NFON-Plattform mit den veralteten SIP Credentials aus dem SIP TK-Anlagenanschluss
 - Schalten der internen Brücke für eingehende und ausgehende Anrufe
- Daraus resultierende mögliche Störquellen:
 - MSN (Einzelrufnummern) werden in den SIP Trunk geroutet, sind auf der Anlage aber nicht konfiguriert = nicht Erreichbarkeit auf diesen Rufnummern
 - Kein e-Fax Routing
 - Längere Signalwege durch die Brücke

Finale Umschaltung:

- Ab dem 01.06.2026 wird der Rückbau der Plattform SIP TK-Anlagenanschluss, beginnend mit der Deaktivierung des zentralen SIP Registrar-Servers sip.dtst.de
- Sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt keine der oben beschriebenen Maßnahmen und das Umschalten auf den neuen Registrar-Server siptrunk.cloud-cfg.com durchgeführt haben, werden Sie den Anschluss nicht mehr nutzen können!

Generelle Informationen:

Ihr neuer NFON SIP Trunk wird Ihnen parallel zum bestehenden SIP Tk-Anlagenanschluss zur Verfügung gestellt. Somit ist das Upgrade ohne Ausfallzeit möglich.

Mit dem NFON SIP Trunk erhalten Sie Zugang zu den folgenden beiden Portalen:

- my.nfon.com, Ihr Business Portal. Hier finden Sie alle Informationen zu Ihren Kundenanlagen, Rechnungen und Einzelverbindungen und können u.a. die Anzahl Ihrer Sprachkanäle anpassen
- siptrunk.nfon.com, Ihr technisches Konfigurationsportal. Hier bereitet der technische Administrator die Nutzung aller Rufnummern (das Routing) im NFON SIP Trunk für Ihre spezifische Anlage mit den bereitgestellten Templates vor. Mit Abschluss werden die „SIP Credentials“ erstellt, sowie das Passwort per SMS verschickt. Sie können diese in Ihrer Telefonanlage eintragen und testen. Details zu diesen Schritten finden Sie in der folgenden detaillierten Anleitung.

Die Nutzerdaten zu den Portalen entnehmen wir den uns vorliegenden Bestandsdaten des bisherigen Administrationsportals Power Menü (power.dtst.de) des SIP Tk-Anlagenanschlusses.

Um alle Schritte der folgenden Anleitung durchführen zu können benötigen Sie neben dem Zugang zu den neuen Portalen zusätzlich Zugriff auf das Power Menü <https://power.dtst.de>.

Die Anleitung beschreibt am Ende den Weg zum Erhalt der Zugangsdaten, sollten Ihnen diese nicht mehr bekannt sein bzw. der hinterlegte Anwender nicht mehr aktuell sein.

In der folgenden Anleitung verwendete Screenshots sind freie Beispiele, aufgezeigte Rufnummern und Benamungen müssen nicht Ihren Darstellungen entsprechen. Weiterhin zeigt die Anleitung nur die Schritte auf, die minimal bedient sein müssen, um eine erfolgreiche Nutzung des NFON SIP Trunk zu gewährleisten.

Weitere Konfigurationsdetails entnehmen Sie bitte auch dem technischen Handbuch:

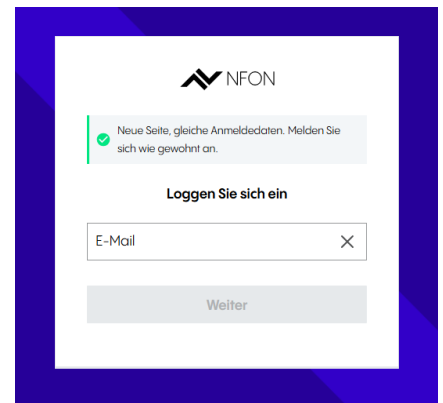
 [SIP Trunk Flexx Technical Manual | NFON.](#)

Anleitung zentrale Konfiguration NFON SIP Trunk mit Generierung der SIP-Credentials

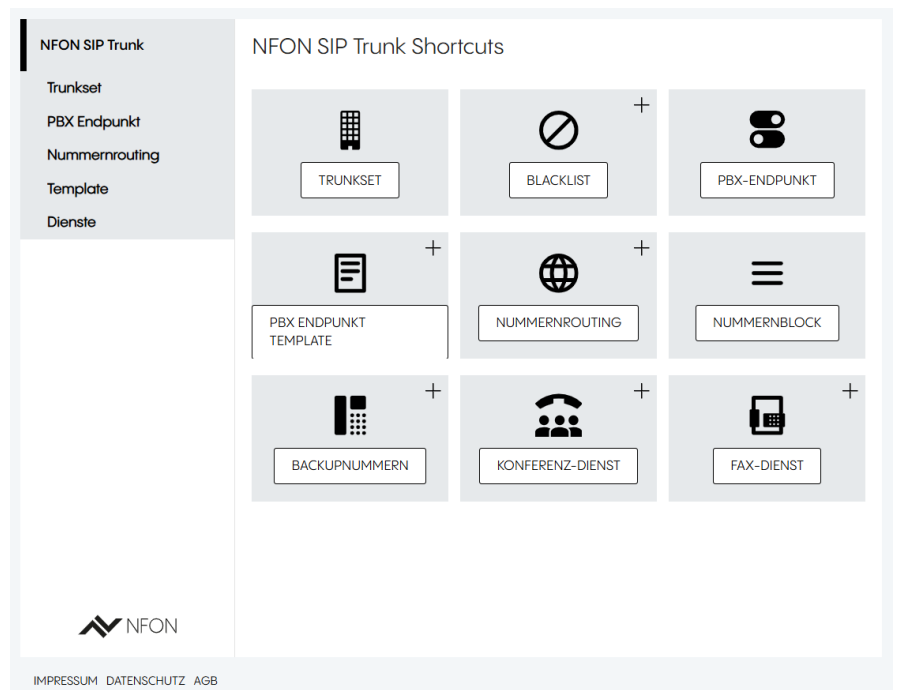
Beschreibung der Konfiguration in der Phase I:

In der Phase I entspricht die Konfigurationsanleitung der Standardanleitung des NFON SIP Trunks. Ergänzend gilt das technische Handbuch [SIP Trunk Flexx Technical Manual | NFON](#).

Anmeldung im Konfigurationsportal <https://siptrunk.nfon.com> mit Ihren persönlich zugestellten Zugangsdaten:



Nach erfolgreicher Anmeldung öffnet das Portal:



Konferenz-Dienst & Fax-Dienst wird nur angezeigt, wenn entsprechende Lizenzen gebucht sind.

Trunkset: Kontrollieren Sie das Trunkset auf die Anzahl der Sprachkanäle:

NFON SIP Trunk	Trunkset					
Trunkset	Name	Lastverteilung	Gleichzeitige Anr...	Blacklist (Eingehe...	Blacklist (Ausgeh...	CLIP no screening
Blacklist	SIP Trunk	Primary / B...	6	Alle erlaub...	Default - Cl...	Nein
PBX Endpunkt						
Nummernrouting						
Template						
Dienste						

Hinweis: Unter dem Menüpunkt können Sie Ihre individuellen zentralen Sperrwerke für eingehenden & ausgehende Rufnummer frei definieren. Diese sind zusätzlich zu den Einrichtungen auf Ihre Telefonanlage.

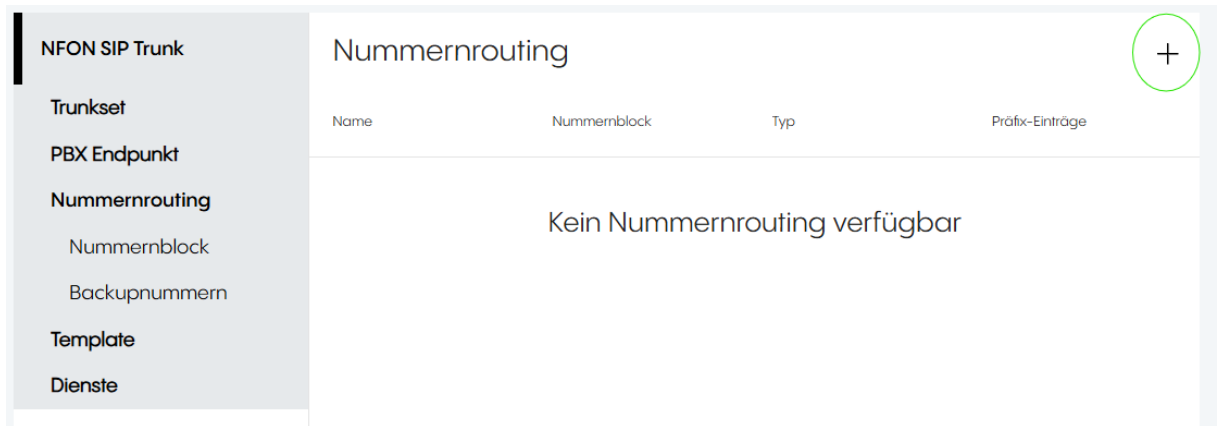
Rufnummern: Kontrollieren Sie die bereitgestellte(n) Rufnummer(n):

NFON SIP Trunk	Nummernblock		
Trunkset	Präfix	Nummernblock	Präfix-Einträge
PBX Endpunkt	+49 6731 [REDACTED] 22	[0-9]	10
Nummernrouting	+49 6731 [REDACTED] 84	Single number	1
Nummernblock	+49 6731 5 [REDACTED] 39	Single number	1
Backupnummern			
Template			
Dienste			

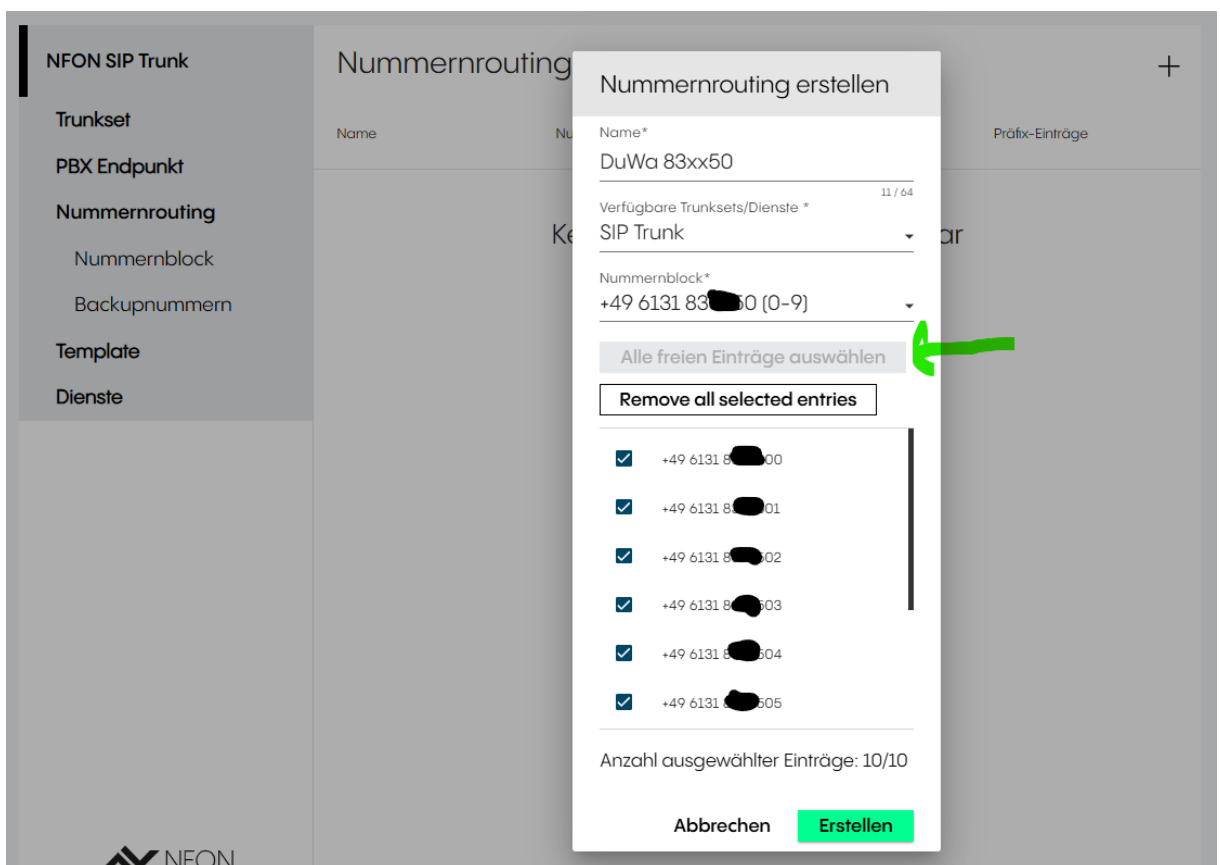
Hier dargestellt eine Anschaltung mit einem Rufnummernblock und zwei Einzelrufnummern (MSN).

Hinweis: die Anzahl der Präfix-Einträge ist abhängig von der Größe des Rufnummernblockes und der ersten Ziffern die nach dem Amtskopf (Bsp.: +49 6731 xxx22-0 bis 9) möglich sind.

Nummernrouting: Konfigurieren Sie das Nummernrouting der Rufnummern auf das bereitgestellte SIP-Trunkset in dem Sie unter Nummernrouting auf das Pluszeichen klicken:



Vergeben Sie einen Namen, wählen unter „verfügbare Trunksets/Dienste“ eines der angezeigten Trunksets aus und wählen unter Nummernblock eine der bereitgestellten Rufnummern aus. Über das Feld „Alle freien Einträge auswählen“ können Sie alle freien, also nicht anderweitig verwendeten Einträge, markieren - alternativ selektieren Sie die gewünschte(n) Rufnummer(n).



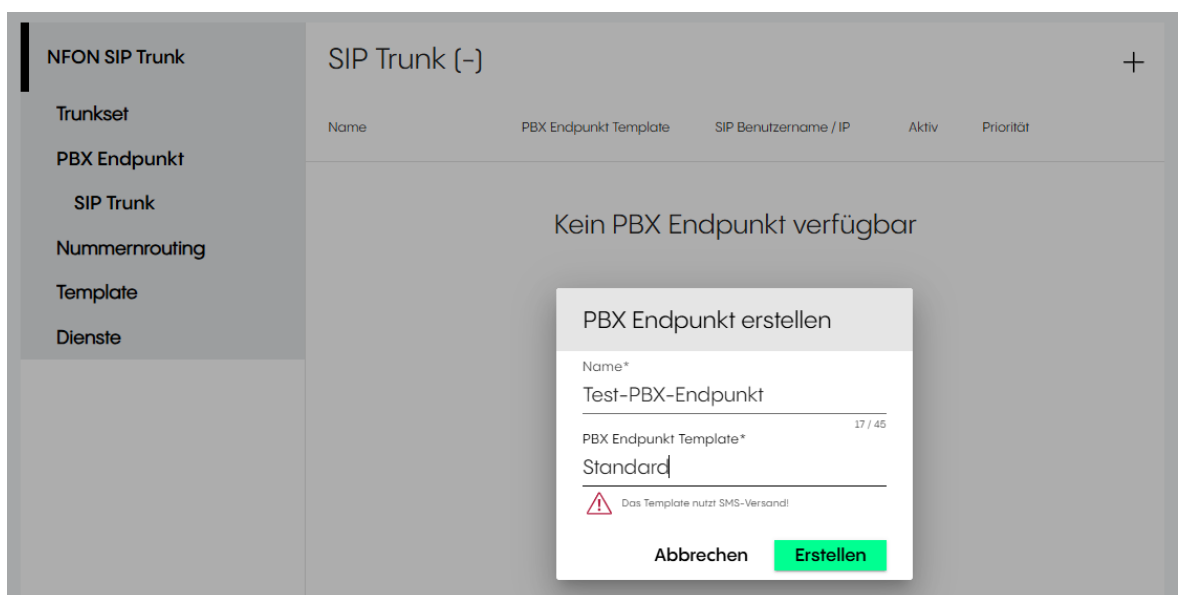
Hinweise:

- Einzelne Rufnummern können zum Beispiel auf einen e-Fax-Dienst oder ein weiteres Trunkset konfiguriert werden.
- Mit aktiviertem Rufnummernrouting können diese Rufnummern für die individuellen Backupfunktionen genutzt werden.
- Ohne einen Routingeintrag kann keine erfolgreiche Registrierung des NFON SIP Trunk erfolgen.

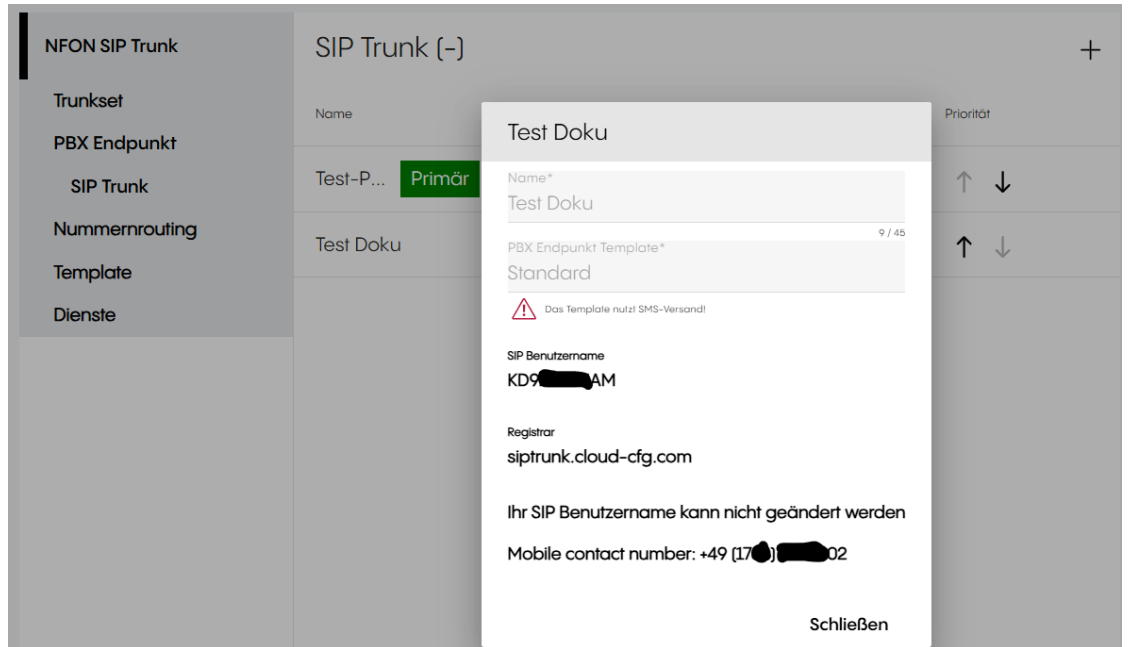
PBX-Endpunkt: Konfigurieren Sie den ersten PBX-Endpunkt zur Erzeugung der SIP Credentials, Username & Passwort:



Vergeben Sie einen Namen und wählen aus den bereitgestellten PBX Endpunkt Templates das passende zu Ihrer Telefonanlage. Sollte Ihre Telefonanlage nicht aufgeführt sein können Sie entweder das Standardtemplate verwenden oder generieren Sie sich ein passendes Template unter dem Menü „Template“.



Mit der Erstellung des PBX-Endpunkts erhält der technische Ansprechpartner auf die hinterlegte Mobilfunknummer eine SMS mit dem entsprechenden Passwort:



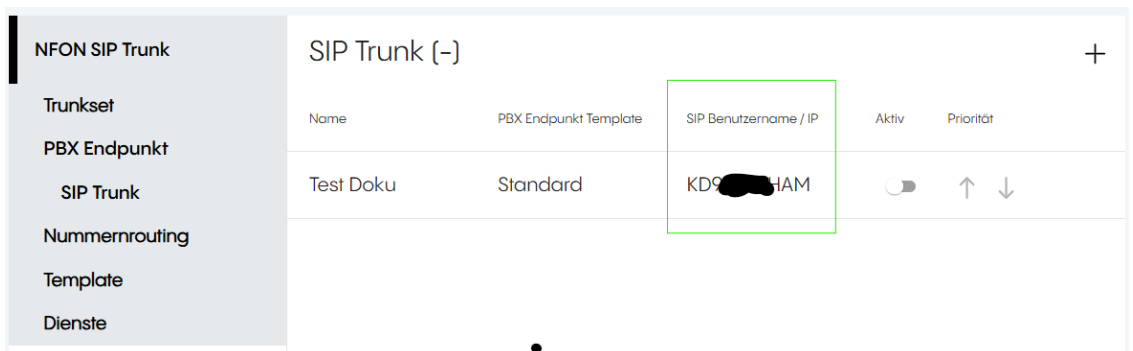
The screenshot shows the 'NFON SIP Trunk' configuration page. A modal window titled 'Test Doku' is open, displaying the following information:

- Name*: Test Doku
- PBX Endpunkt Template*: Standard
- Warning: Das Template nutzt SMS-Versand!
- SIP Benutzername: KD9[redacted]AM
- Registrar: siptrunk.cloud-cfg.com
- Message: Ihr SIP Benutzername kann nicht geändert werden
- Mobile contact number: +49 (17[redacted]) 1[redacted]02
- Buttons: Schließen

In der SMS finden Sie das Passwort und zur Zuordnung der SMS zur K-Anlage den von Ihnen vergebenen Namen des Endpunktes. Der Name der K-Anlage ist systemseitig vorgegeben und beschreibt eindeutig jedes Produkt.

PBX Endpunkt: Test-PBX-Endpunkt
K- Nummer: KD927
ihr Passwort lautet: tPN[redacted]gVXq

Den vollständigen Usernamen, bestehend aus dem Namen der K-Anlage und weiteren eindeutig zugeordneten Zeichen, für die Anmeldung findet man jederzeit erneut im Portal:



Name	PBX Endpunkt Template	SIP Benutzername / IP	Aktiv	Priorität
Test Doku	Standard	KD9[redacted]AM	☐	↑ ↓

Bitte aktivieren Sie nun noch den PBX-Endpunkt, um die Registrierung dieses PBX-Endpunkts auf der NFON-Plattform zu ermöglichen:

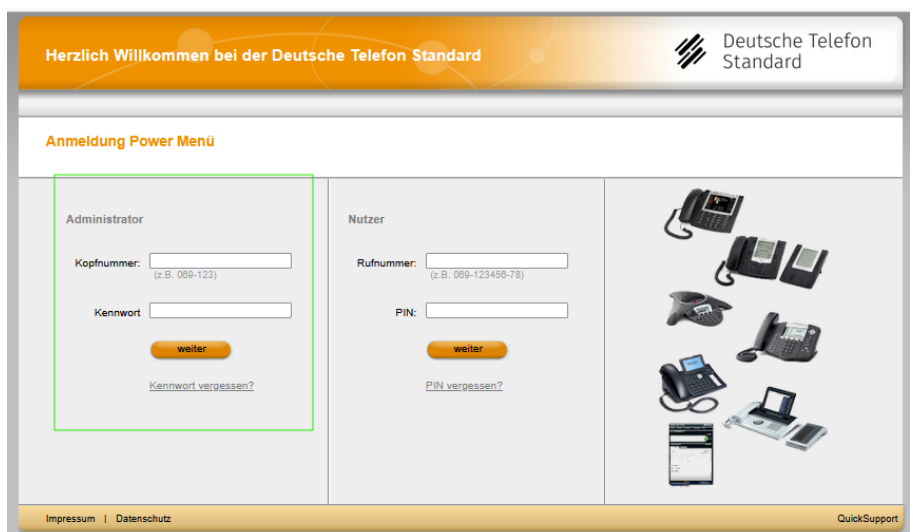


Sind die oben genannten Schritte alle umfänglich bedient, können Sie nun Ihre Telefonanlage konfigurieren, sowie die Registrierung und ausgehende Telefonie testen. Neben dem SIP-Benutzernamen und dem Passwort benötigen Sie den SIP Registrar – Server, dieser lautet: siptrunk.cloud-cfg.com

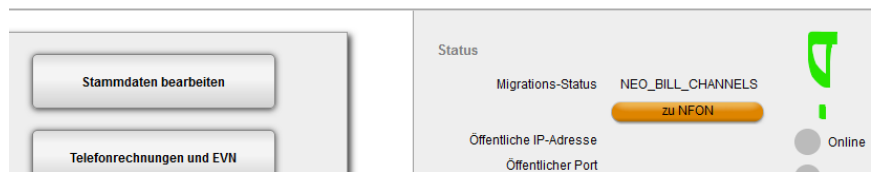
Die Schritte in Ihrer Telefonanlage sind je nach Hersteller individuell und können durch NFON nicht dokumentiert oder supportet werden. Bitte gehen Sie dazu auf Ihren Servicepartner für die Telefonanlage zu.

Umschalten des Routings: Um die eingehenden Gespräche ebenfalls auf dem konfigurierten NFON SIP Trunk zu erhalten benötigen Sie den Zugriff auf das Power Menü des SIP Tk-Anlagenanschluss. Sollten Ihnen dieser Zugriff nicht mehr vorliegen oder der hinterlegte Ansprechpartner nicht mehr aktuell sein, finden Sie bitte am Ende dieser Anleitung die Hinweise zur Erneuerung der Zugriffsdaten.

Anmelden im Power Menü: www.power.dtst.de mit Ihren Administrator-Zugangsdaten für dieses Portal:

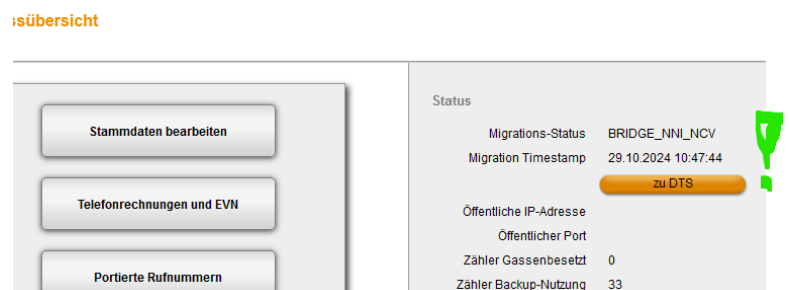


In der Anschlussübersicht wird die neue Option zum Umschalten der eingehenden Gespräche auf die NFON-Plattform angezeigt. Ausgangssituation:



Mit Betätigen des Buttons „zu NFON“ wird jedes neu eingehende Telefonat auf den neu konfigurierten NFON SIP Trunk geroutet - Sie können die Funktion direkt testen.

Die Umschaltung zwischen den Systemen ist möglich.



Hinweise:

Umgeschaltet werden alle Rufnummern! MSN werden im jeweiligen Trunkset auf Ihre Telefonanlage geroutet (siehe Anleitung Nummernrouting) und sollten dort als Nummer bekannt gegeben sein und ein Leitweg konfiguriert sein.

Wenn die Rufnummern 14 Tage lang zum NFON SIP Trunk geschaltet sind, gilt die Migration aus technischer Sicht als bestätigt.

Abschlussarbeiten, die wir empfehlen:

- Sichern Sie sich Ihre Rechnungen und Einzelverbindungsnachweise aus dem Power-Menü
- Sollten Sie den NFON SIP Trunk als zweiten Trunk auf Ihrer Telefonanlage aktiviert haben, löschen Sie den Trunk, der auf die Plattform der Deutschen Telefon Standard zeigt.

Wird das Routing auf die NFON-Plattform innerhalb der 3 Wochen nach Bereitstellung des NFON SIP Trunks erledigt, erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Prozess der Guided Transition und das Upgrade gilt als abgeschlossen.

Beschreibung der Konfiguration in der Phase II:

In der Phase II:

- werden alle Kunden berücksichtigt, die innerhalb der 3 Wochen nach Bereitstellung des NFON SIP Trunks die Schritte der Standardanleitung bis zur Umschaltung der eingehenden Gespräche nicht bedient haben.
- werden aus den bestehenden Daten des SIP Tk-Anlagenanschluss Annahmen für die Konfiguration des NFON SIP Trunk getroffen und automatisiert bereitgestellt.
- werden keine Konfigurationen des e-Fax Dienstes vorgenommen, dies muss manuell durch Ihren verantwortlichen Administrator nachgearbeitet werden.
- gelten die möglichen Einschränkungen beschrieben auf Seite 1 dieser Anleitung.

Im Folgenden beschreibt diese Anleitung diese Konfigurationen - die Anmeldung und die Navigation entspricht der Standardanleitung aus Phase I.

Nummernrouting: dieser Konfigurationsschritt ist bereits für Sie mit Ihren Rufnummern und dem Routing auf das Trunkset vorausgefüllt.

NFON SIP Trunk	Nummernrouting			
Trunkset				
PBX Endpunkt				
Nummernrouting				
Nummernblock				
Backupnummern				
Template				
Dienste				

Name	Nummernblock	Typ	Präfix-Einträge
DuWa	+49 (6131) 800 500...	Trunkset	10

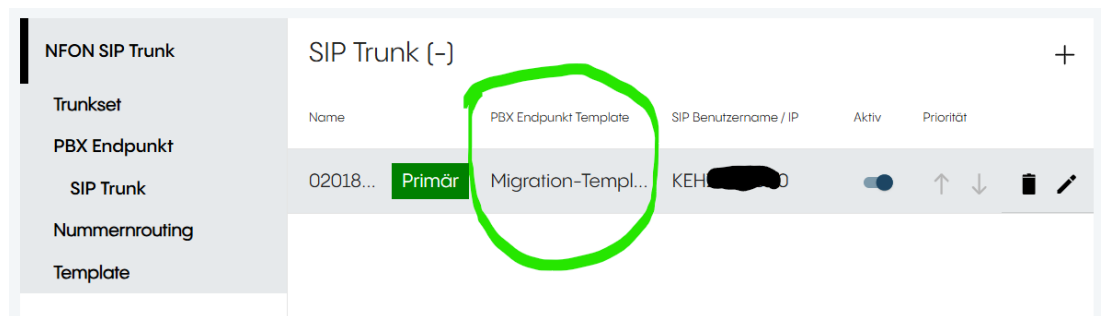
PBX Endpunkt Template: es wird ein Migrations-Template aus den Konfigurationsdaten des SIP Tk-Anlagenanschluss erzeugt und den Standardtemplates hinzugefügt:

NFON SIP Trunk	PBX Endpunkt Template		
Trunkset			
PBX Endpunkt			
Nummernrouting			
Template			
PBX Endpunkt Templ...			

Name	Typ
Migration-Template	Benutzerdefiniert
GENERIC	Global
Standard	Global

PBX-Endpunkt: es wird ein PBX Endpunkt generiert, zu erkennen an der Benennung des PBX Endpunkt Template. Basis für diesen PBX Endpunkt sind die SIP-Credentials aus dem SIP Tk-Anlagenanschluss.

Die dargestellten Daten des SIP Benutzernamens sind notwendig um den SIP Trunk beim Schalten der internen Brücke nutzen zu können.



WICHTIGER HINWEIS: sollten Sie auf diesem PBX Endpunkt den Stift und damit verbunden die Erzeugung eines neuen Passwortes nutzen, werden die Daten in der NFON-Plattform sofort überschrieben.

Sie können jederzeit einen weiteren (geeigneteren) PBX-Endpunkt generieren, nutzen Sie dazu das kleine Plus. Für den weiteren (neuen) PBX Endpunkt gelten die Konfigurationsschritte aus der Standardanleitung bis zur Erzeugung der SIP-Credentials. Wenn Sie den neuen PBX Endpunkt nutzen wollen, berücksichtigen Sie bitte die notwendigen Konfigurationsschritte auf Ihrer Telefonanlage.

Umschalten des Routings: Entspricht der Standardanleitung, siehe Seite 8

Wichtiger Hinweis: das Upgrade auf den NFON SIP Trunk, das in der Phase II, mit den getroffenen Annahmen durchgeführt wird, kann zu Störungen in Ihrer Erreichbarkeit führen. Wir empfehlen unbedingt die Phase I des Upgrades zu bedienen!

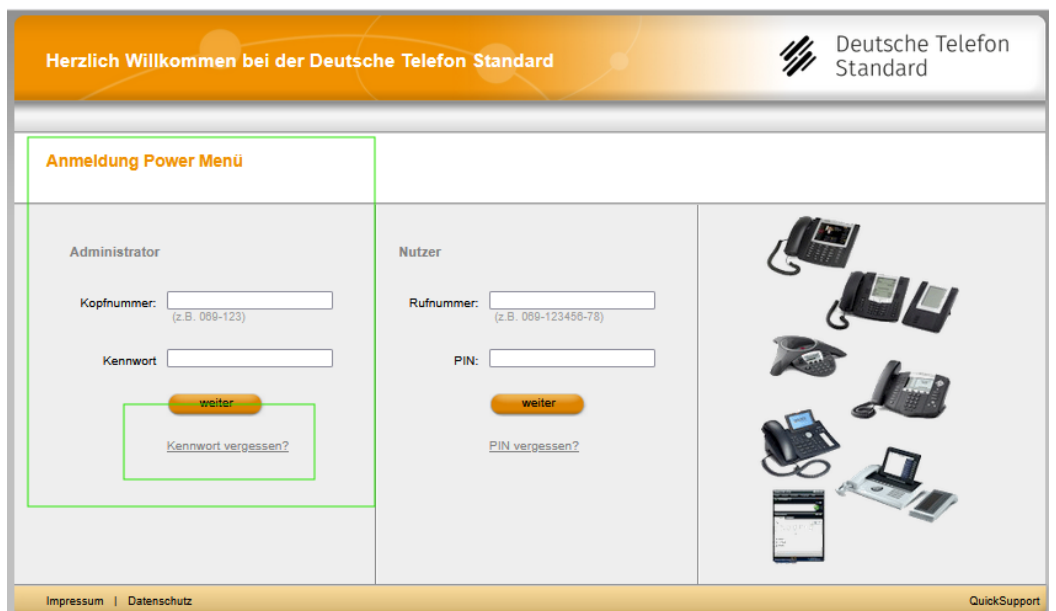
Zugangsdaten zum Power Menü power.dtst.de erneuern/anpassen:

Bestandteil des Upgrades auf den NFON SIP Trunk ist die Umschaltung der eingehenden Telefonie auf die NFON-Plattform. Dies erfolgt im Power Menü des SIP Tk-Anlagenanschluss und schließt das Upgrade ab.

Sollten Ihnen die Zugangsdaten nicht vorliegen oder der hinterlegte Ansprechpartner ist nicht mehr aktuell sein, zeigen wir Ihnen hier die notwendigen Schritte auf, diese wieder herzustellen.

Aufruf des Power Menüs: www.power.dtst.de

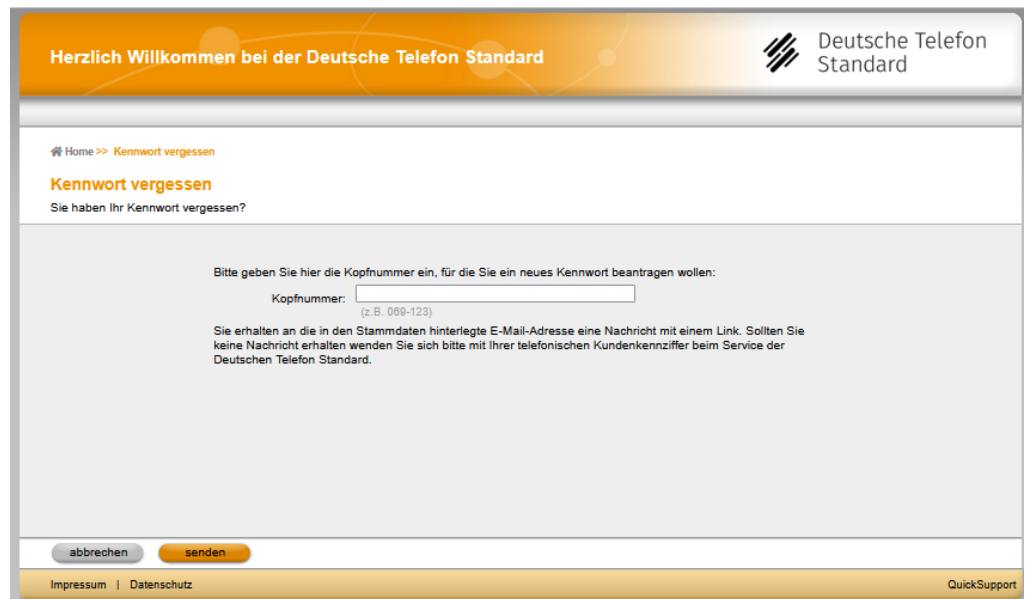
Nutzung der Funktion Kennwort vergessen:



Neues Kennwort anfordern:

Unter Angabe Ihrer Rufnummer wird ein neues Passwort an den hinterlegten Administrator verschickt. Als Kopfnummer ist die Kombination aus Ortskennziffer-Amtskopf + erste Nummer aus Ihrem Rufnummernhaushalt definiert.

Beispiel: Ihre Rufnummer ist 069-471108-0 bis 99 ☎ Kopfnummer ist 069-4711080



Die hinterlegte E-Mail-Adresse erhält daraufhin in Kürze eine E-Mail von unserem noreply-account, bitte beachten Sie dazu ggfs. auch die Inhalte Ihres Spam-Filters.

Die hinterlegten Daten sind nicht aktuell / Sie haben keine E-Mail erhalten:

Bitte eröffnen Sie ein Supportticket unter auftragsbearbeitung@nfon.com mit dem Betreff: „Power Menü Daten aktualisieren“ und geben direkt die Informationen zu diesen Daten bekannt:

- technischer Ansprechpartner:
 - Vorname: _____
 - Nachname: _____
 - E-Mail: _____
 - Rufnummer: _____
 - Handynummer: _____
(wird zur SMS Übertragung des SIP-Passwort benötigt)
- kaufmännisch:
 - E-Mail für Rechnungs-empfänger: _____

Unser Fachbereich wird die Daten kurzfristig aktualisieren.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Auftragsstatus/-abwicklung: per E-Mail an auftragsbearbeitung@nfon.com
- Technik: per E-Mail an support@nfon.com

Oder Sie kontaktieren Ihren direkten Vertriebs-/Servicepartner, er unterstützt Sie gerne in dem Upgrade auf den NFON SIP Trunk und ist ggfs. auch Ihr technischer Ansprechpartner für die Telefonanlage.